

Schwimmerschalter Typ RBA26 / 36

Anwendung und Funktion

Der Schwimmerschalter kann als Wasserstandsregler oder Wasserstandsbegrenzer an Dampferzeugern nach TRD 401, 402 oder 602 eingesetzt werden.

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2014/68/EU Modul B und trägt das CE-Zeichen mit der Kenn-Nr. 0035 der benannten Stelle. Angewandte Regelwerke nach EN 12952 / EN 12953 / AD2000 oder nach ASME-Boiler.

Technische Grundausrüstung

- Werkstoffe nach DIN oder ASME
- Schutzart nach DIN VDE 0470: IP54
- Prozessanschluss: Flansche nach DIN oder ANSI
- Magnetsperrschalter Typ M130-KG (D-07-D-16324-1)
- Kabelverschraubung nach DIN EN 50262: M20x1,5
- Ablassstopfen G ½

Lieferbare (optionale) Ausführungen

- Schutzart nach DIN VDE 0470: IP65
- Prozessanschluss: Anschweißende, Socket Welding
- Niveauanzeige (Signallampen), Datenblatt D-07-D-16323-0
- Belüftungsschraube
- Ablassventile AV 520

Technische Daten

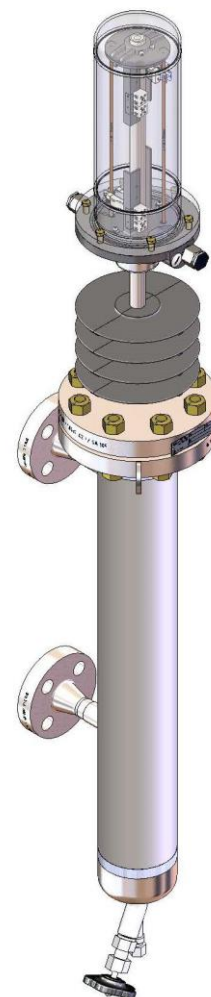
EG-Baumusterprüfung	Zertifikat Nr.: t.b.d		
Zulässiger Druck	PS [bar]	100	160
Zulässige Temperatur	TS [° C]	312	345
Ablassventil	Typ	AV520	
	Datenblatt	D-09-D-16358-1	

RBA 26

Schalterverstellbereich	W [mm]	100	150
-------------------------	--------	-----	-----

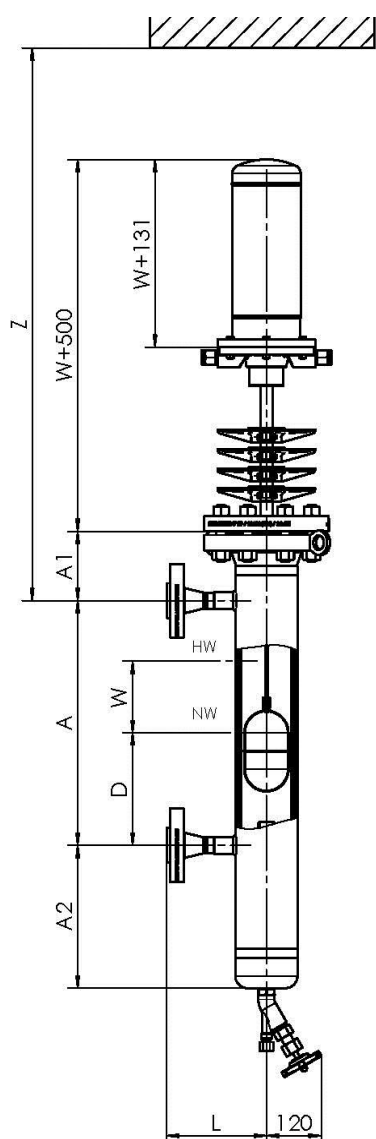
RBA 36

Schalterverstellbereich	W [mm]	250 bis 750
-------------------------	--------	-------------



Abmessungen

- Das Bauteilkennzeichen hat nur Gültigkeit, wenn zwischen Prozessanschluss und Kesselstutzen Absperrventile montiert sind. Ein Ablassventil ist ebenfalls erforderlich.
- Die Funktionsprüfung erfolgt durch das Absenken des Wasserstandes im Anbaugehäuse



PS	A1	A2	L	Z
100	155	195*	160	A-D+800
160	175	195	160	

* Kleinere A2-Maße sind nach Absprache in Abhängigkeit vom D-Maß und der Nennweite des Prozessanschlusses gegebenenfalls möglich

